

Monatlicher Treibstoff-Newsletter 4/2010

Erscheinungsdatum: 9. April 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen der österreichischen Treibstoffpreise und eine Darstellung der europäischen Durchschnittspreise für Diesel und Super Benzin geben. Auch der Preisverlauf der Rohölsorte Brent wird dargestellt.

Falls Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, um den Treibstoff-Newsletter automatisch per E-Mail zu erhalten, oder wenn Sie Fragen zum Newsletter oder zum Thema Treibstoffe haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Mag. Birgit Schwabl
Praterstraße 31
1020 Wien
birgit.schwabl@bwb.gv.at
+43 (0)1 24508 315

Mag. Johannes Gruber
Praterstraße 31
1020 Wien
johannes.gruber@bwb.gv.at
+43 (0)1 24508 305

Zusammenfassung

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im März € 1,075; für Super Benzin € 1,180. Die Preisschwankungen zwischen dem durchschnittlichen Minimum und Maximum betragen in diesem Monat 7,9 Cent bei Diesel (im Februar waren es lediglich 2,7 Cent) und 8,2 Cent bei Benzin (im Februar waren es 2,5 Cent). Der gesamte März 2010 ist durch einen kontinuierlichen Anstieg der Treibstoffpreise gekennzeichnet, allerdings ist dieser Aufwärtstrend auch bei den Rohölpreisen vorhanden.

Die Differenz zwischen Rohöl- und Treibstoffpreisen war bis Mitte Februar 2010 am höchsten, von 19. Februar bis 9. März am geringsten, und hat sich dann wieder etwas vergrößert (wobei der Spread zwischen Rohöl- und Treibstoffpreis noch immer wesentlich geringer ist als jener von Anfang Jänner bis Mitte Februar).

Werden die Durchschnittspreise für Diesel und Super Benzin in den Bundesländern im Monat März betrachtet so fällt auf, dass im Burgenland wieder die günstigsten Spritpreise in Österreich vorzufinden sind. Im Februar waren in Kärnten die Dieselpreise durchschnittlich am billigsten, im Monat März sind diese nur noch am 3.günstigsten. In Niederösterreich waren die Dieselpreise im Februar auf Platz 6, im März auf Platz 4.

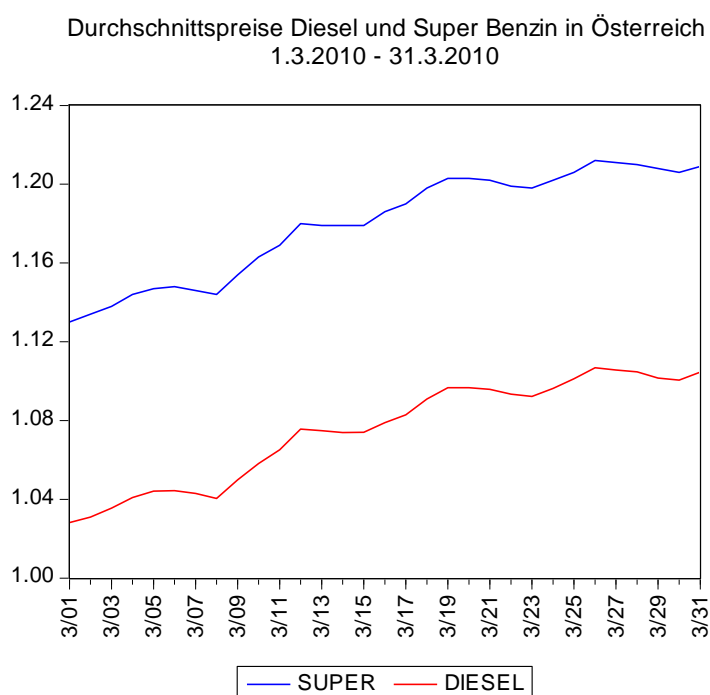
Salzburg weist im März nicht mehr die günstigsten Super Benzinpreise auf, rutschte allerdings nur auf Platz 2 ab. Wien wies im Februar die 2.günstigsten Benzinpreise auf, im März nur noch die 4.günstigsten. Kärnten war im Februar bei den durchschnittlichen Benzinpreisen an 3. Stelle, im März befindet sich dieses Bundesland auf Platz 7. Die Steiermark befand sich auf der Liste der durchschnittlich günstigsten Dieselpreise auf Platz 4, im März ist dieses Bundesland auf den 6. Platz abgerutscht. Die durchschnittlichen Benzinpreise in Niederösterreich waren im Februar am 7.günstigsten, im März am 3.günstigsten.

Die Treibstoffpreisentwicklung

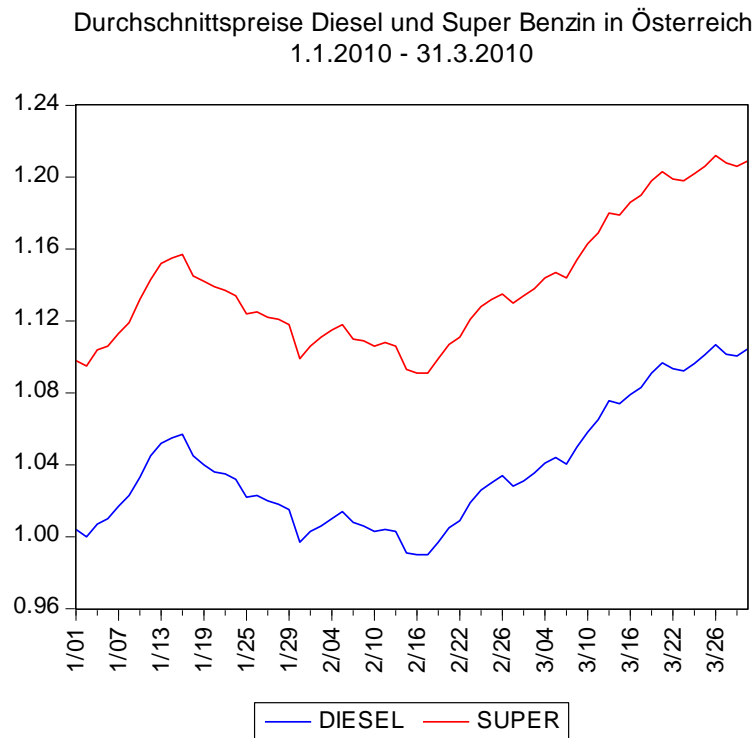
Nachfolgend werden die Treibstoffpreisentwicklung im März 2010 in Österreich, ein Treibstoffpreisvergleich zwischen den einzelnen Bundesländern, sowie ein Preisvergleich mit allen anderen EU-Mitgliedsstaaten dargestellt.

in Österreich

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im März € 1,075, für Super Benzin € 1,180. Die Preisschwankungen zwischen dem durchschnittlichen Minimum und Maximum betragen in diesem Monat 7,9 Cent bei Diesel (im Vormonat waren es lediglich 2,7 Cent) und 8,2 Cent bei Benzin (im Februar waren es 2,5 Cent).



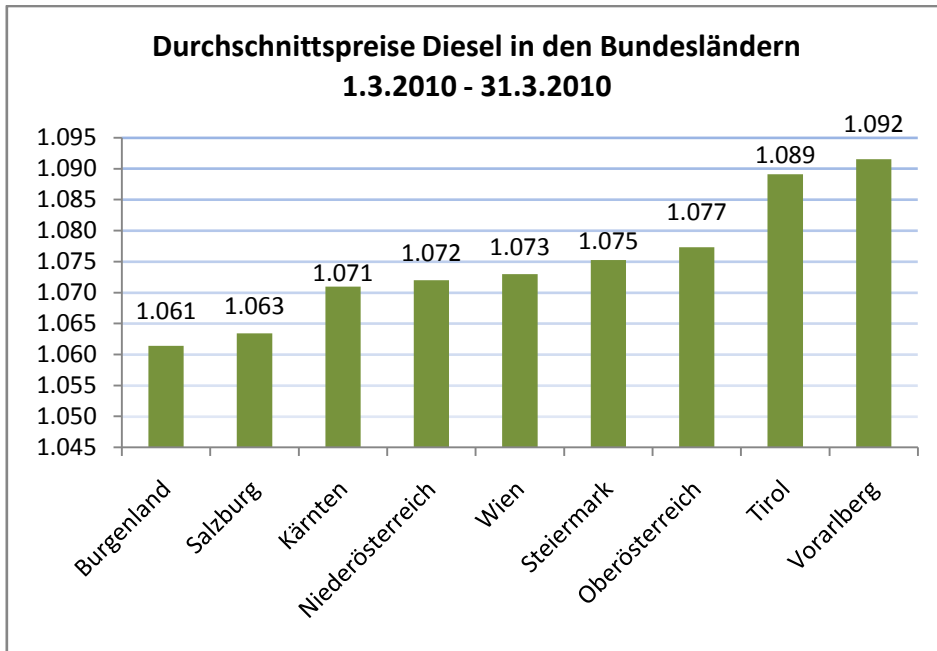
Bei Betrachtung des Durchschnittspreises für Diesel und Super Benzin in Österreich zeigt sich, dass im gesamten Monat März ein kontinuierlicher Preisanstieg zu verzeichnen war.



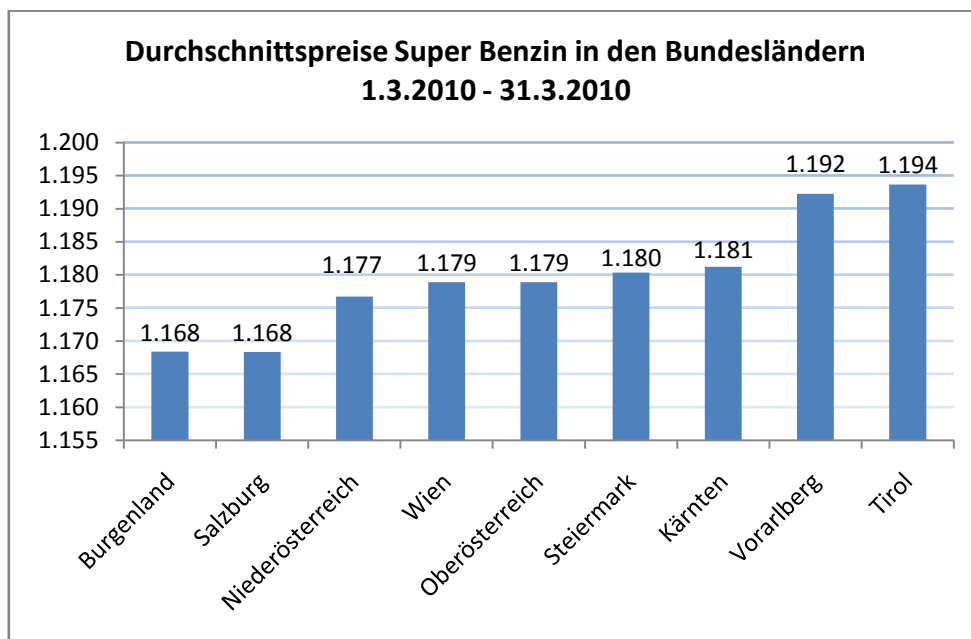
Aus der obigen Grafik ist ersichtlich, dass die österreichischen Treibstoffpreise, nach einem von Mitte Jänner bis Mitte Februar 2010 andauernden Trend nach unten, bereits ab Mitte Februar stetig gestiegen sind. Die damit einhergegangenen Veränderungen des Rohölpreises werden auf Seite 15 beschrieben.

in den Bundesländern

Die untenstehenden Grafiken illustrieren die durchschnittlichen Diesel- und Super Benzinpreise in den jeweiligen Bundesländern.

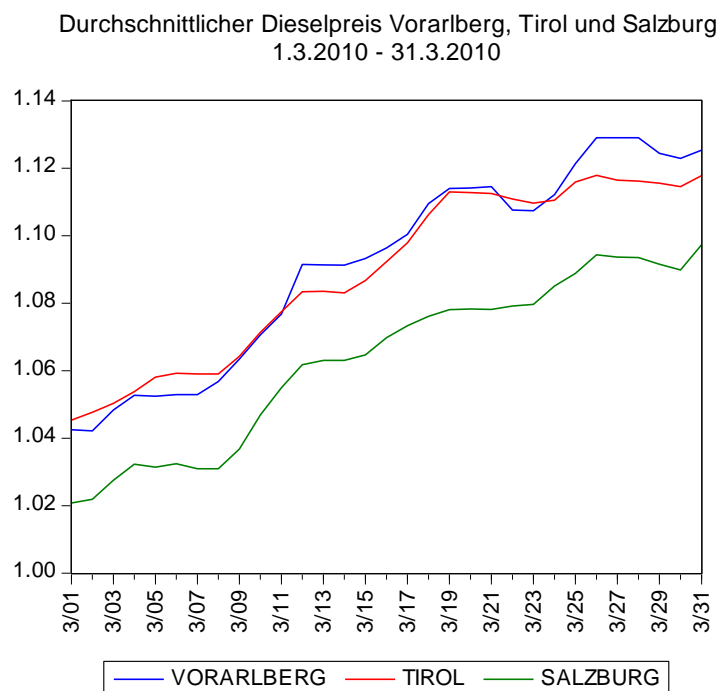


Im Burgenland sind - anders als im Februar - wieder die durchschnittlich billigsten Treibstoffpreise zu finden. Im Februar waren in Kärnten die Dieselpreise durchschnittlich am billigsten, im Monat März sind diese nur noch am 3.günstigsten. In Niederösterreich waren die Dieselpreise im Februar auf Platz 6, im März auf Platz 4.



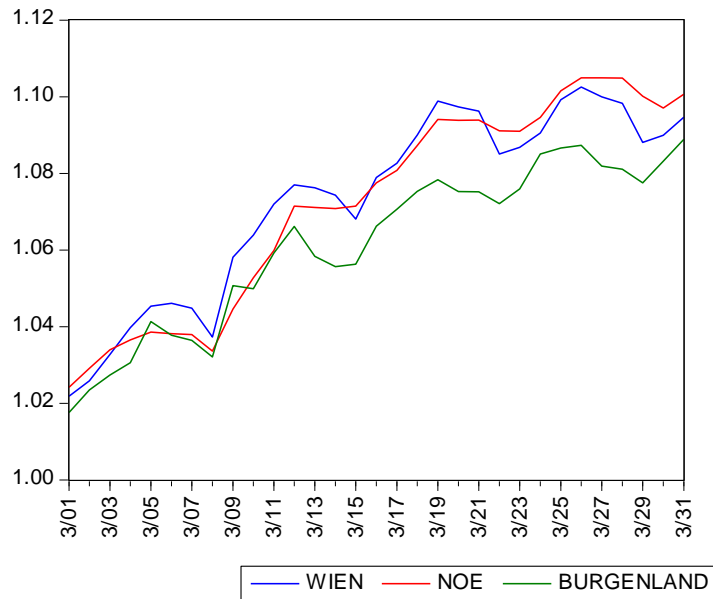
Salzburg weist im März nicht mehr die günstigsten Super Benzinpreise auf, rutschte allerdings nur auf Platz 2 ab. Wien wies im Februar die 2.günstigsten Benzinpreise auf, im März nur noch die 4.günstigsten. Kärnten war im Februar bei den durchschnittlichen Benzinpreisen an 3. Stelle, im März befindet sich dieses Bundesland auf Platz 7. Die Steiermark befand sich auf der Liste der durchschnittlich günstigsten Dieselpreise auf Platz 4, im März ist dieses Bundesland auf den 6. Platz abgerutscht. Die durchschnittlichen Benzinpreise in Niederösterreich waren im Februar am 7.günstigsten, im März am 3.günstigsten.

Die durchschnittlichen Treibstoffpreise sind in den beiden westlichsten Bundesländern nach wie vor am höchsten.



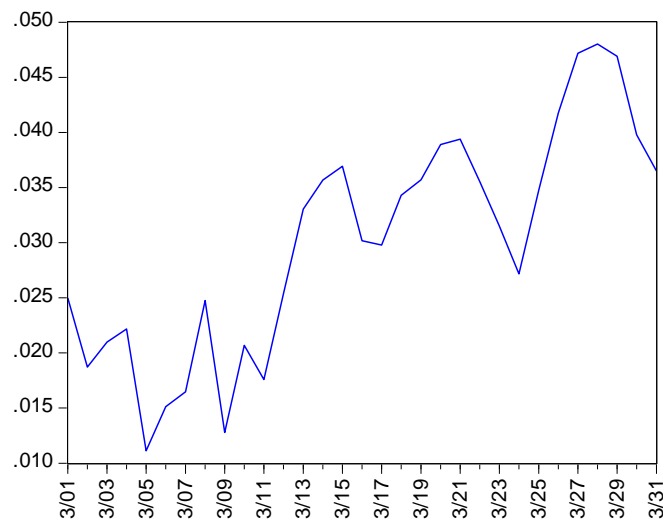
Die obenstehende Grafik illustriert auch den Niveauunterschied zwischen den westlichsten Bundesländern. Die Preisentwicklungen in den Bundesländern sind nahezu ident, das Dieselpreisniveau (auch gültig für Super Benzin, es werden deshalb immer nur die Dieselpreise dargestellt) in Salzburg ist aber deutlich geringer.

Durchschnittlicher Dieselpreis Wien, NÖ und Burgenland
1.3.2010 - 31.3.2010



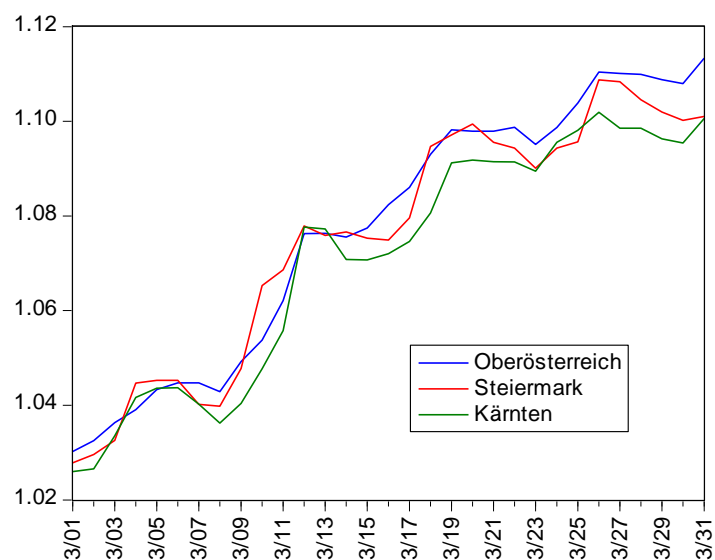
Der Preisverlauf in den östlichsten Bundesländern wird in der obigen Abbildung dargestellt. Auch hier zeigt sich, dass die Preisentwicklungen (wie zu erwarten) sehr ähnlich sind, das Treibstoffpreisniveau in Burgenland seit 12. März 2010 geringer ist als jenes von Wien und Niederösterreich - eine Annäherung fand Ende März allerdings statt.

Differenz durchschnittlicher Dieselpreis Vorarlberg und Burgenland
1.3.2010 - 31.3.2010



Die obenstehende Abbildung illustriert nochmals die Differenz der Dieselpreise zwischen einem der teuersten Bundesländer (i.e. Vorarlberg) und einem der billigsten (i.e. Burgenland). Ein deutlicher Anstieg der Preisdifferenz ist am 11. und am 25. März 2010 zu erkennen. Der Höhepunkt der Preisdifferenz konnte am 1. Osterferienwochenende (27. 28. März) verzeichnet werden.

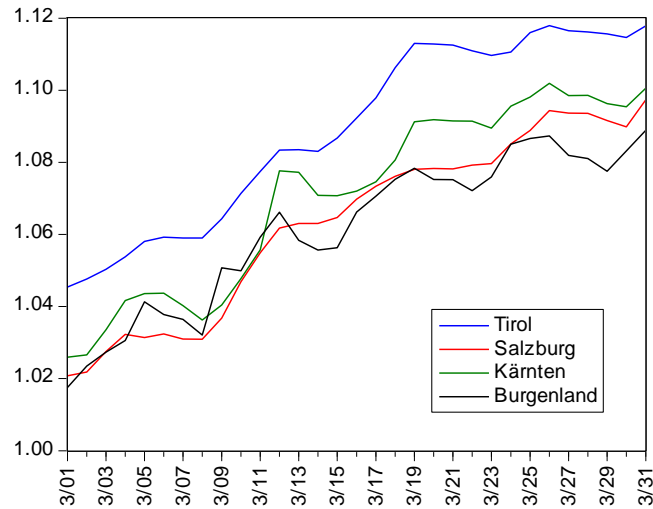
Durchschnittlicher Dieselpreis Oberösterreich, Steiermark und Kärnten
1.3.2010 - 31.3.2010



Obwohl es im Osten und Westen Österreichs auch Niveauunterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern gibt, so sind im mittleren Teil Österreichs Niveauunterschiede in solchem Ausmaß nicht vorzufinden.

Abschliessend noch eine Grafik des Dieselpreisverlaufs im Monat März in den Bundesländern Tirol, Salzburg, Kärnten und Burgenland. Tirol (abwechselnd mit Vorarlberg) hat dabei durchschnittlich das höchste Preisniveau, gefolgt von Kärnten, Salzburg und dem Burgenland.

Durchschnittlicher Dieselpreis Tirol, Salzburg, Kärnten und Burgenland
1.3.2010 - 31.3.2010

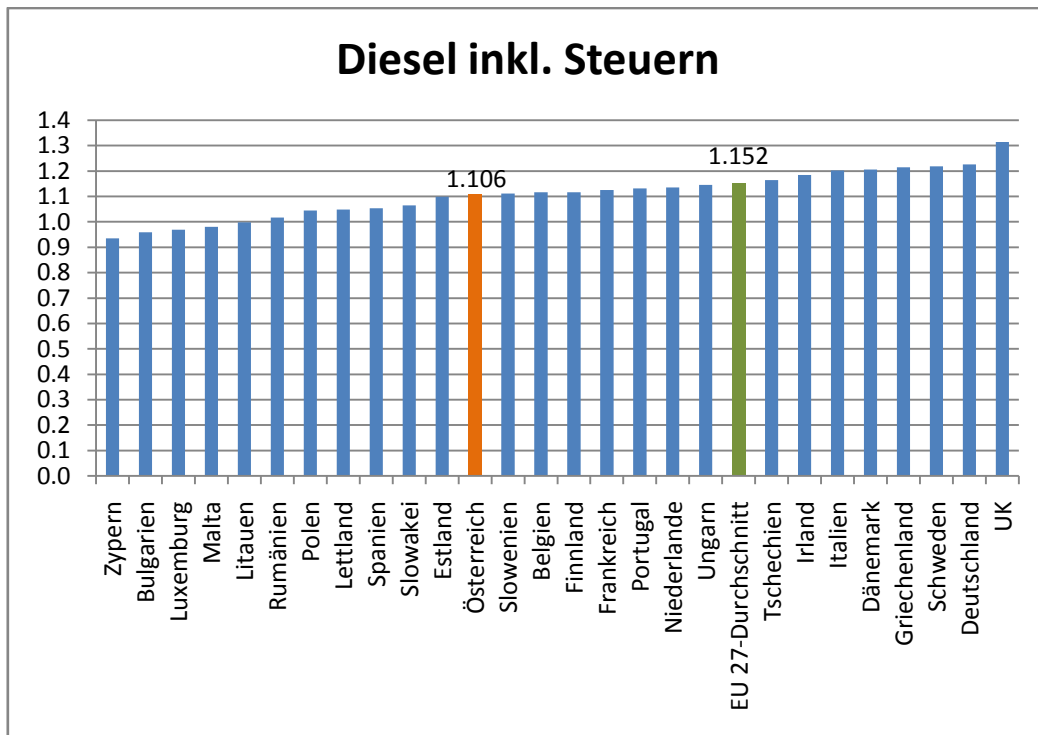


Nachfolgend werden die österreichischen Spritpreise mit den europäischen verglichen.

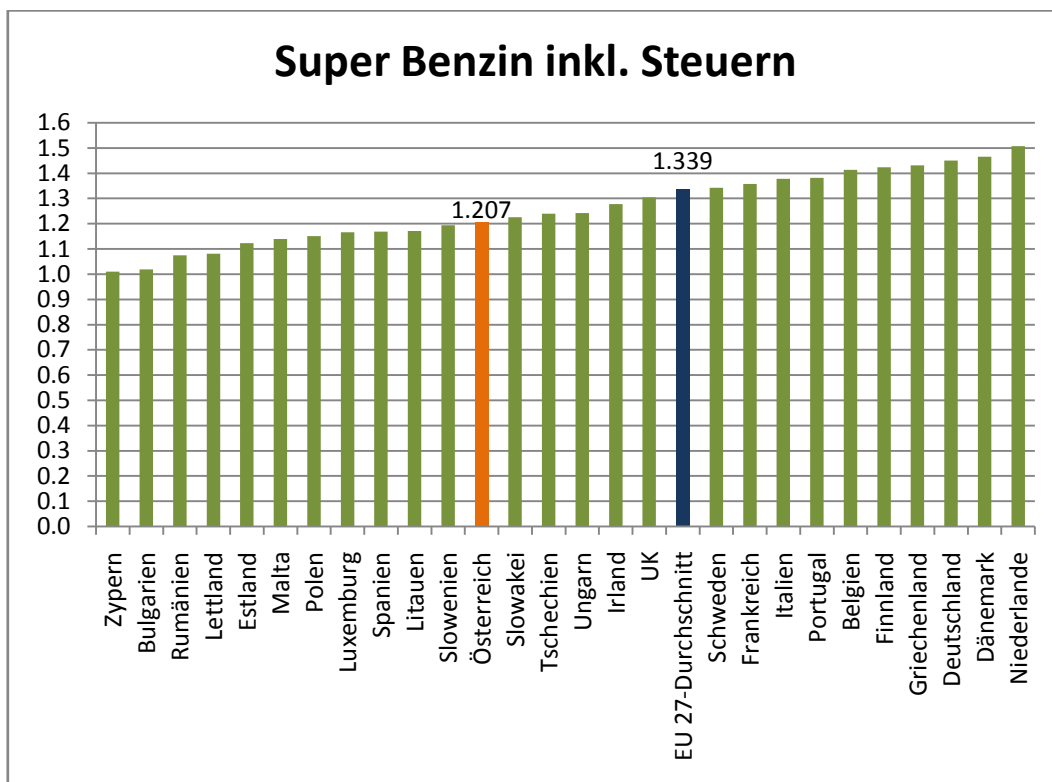
in der EU

Die untenstehenden Grafiken illustrieren die Endverbraucherpreise für Diesel und Super Benzin in den jeweiligen EU-Mitgliedsländern.

Ersichtlich ist, dass der durchschnittliche österreichische Dieselpreis am 29. März 2010 bei € 1,106 lag - Also deutlich geringer als der EU 27-Durchschnittspreis von € 1,152. Ende Februar 2010 lagen der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich bei € 1,009 und der EU 27-Durchschnittspreis bei € 1,092.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, Stand: 29.3.2010;
eigene Darstellung

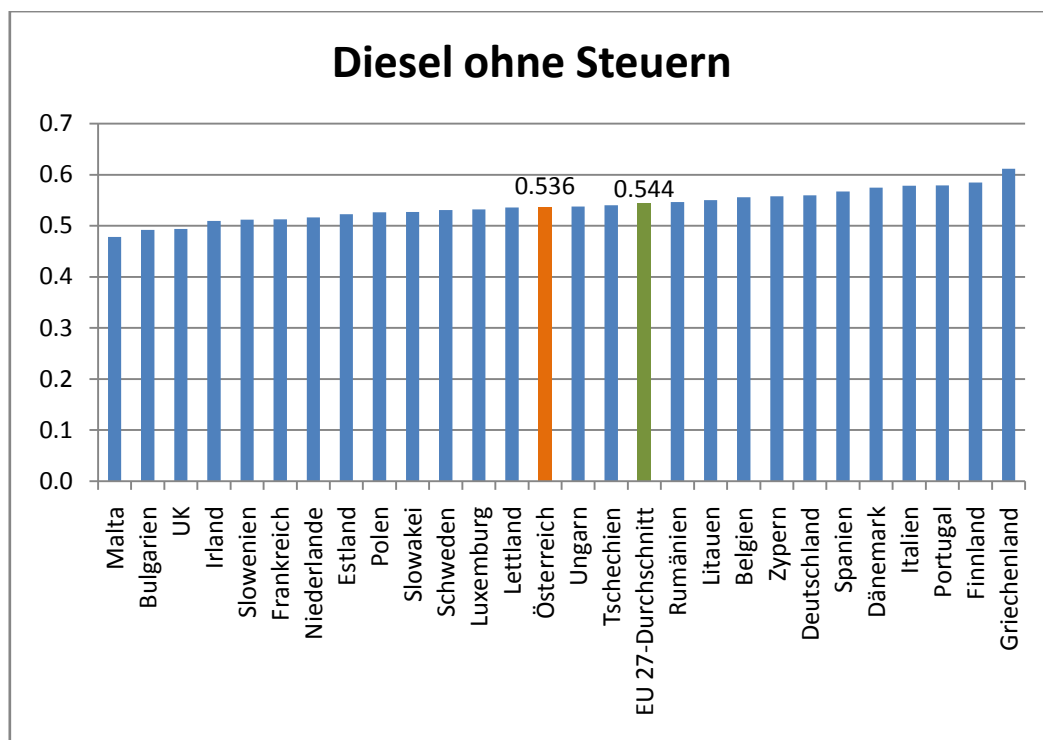


Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, Stand: 29.3.2010;
eigene Darstellung

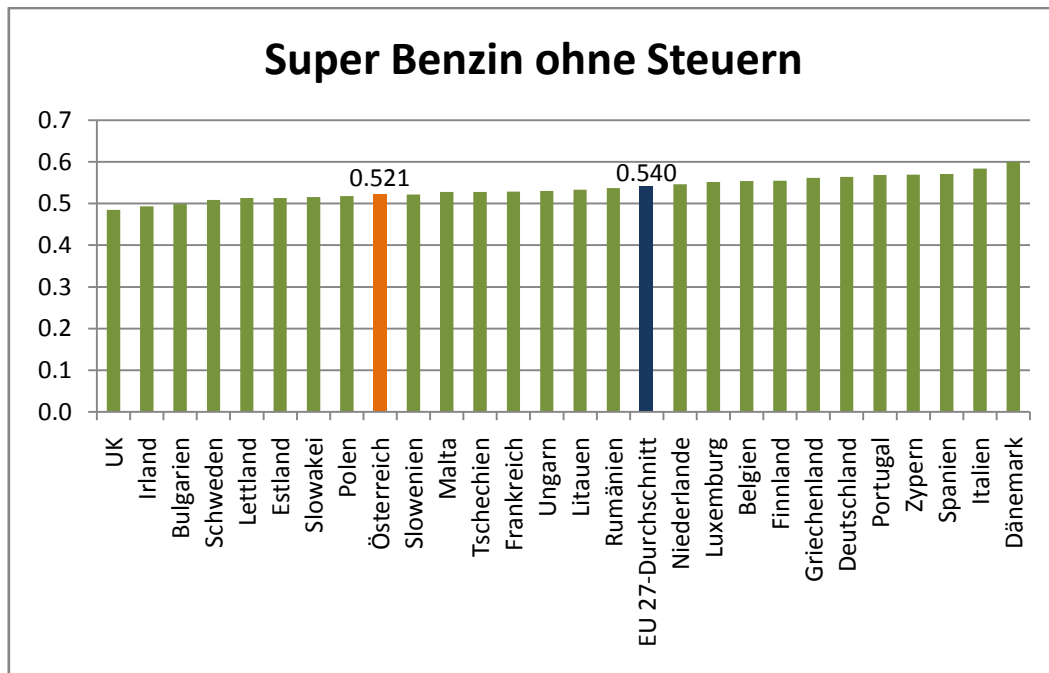
Der Bruttopreis für Super Benzin lag Ende März 2010 bei € 1,207 pro Liter, während der EU 27-Durchschnittspreis bei € 1,339 angesiedelt war. Im Vergleich dazu konnte am 22. Februar 2010 in Österreich ein durchschnittlicher Super Benzinpreis von € 1,109 und ein EU-Durchschnittspreis von € 1,264 erzielt werden.

Die nächsten beiden Abbildungen zeigen die Treibstoffpreise für Diesel und Super Benzin, jedoch exklusive Mineralöl- und Umsatzsteuer.

Bei Betrachtung des durchschnittlichen Netto-Dieselpreises ist zu erkennen, dass in Österreich am 29. März 2010 der Literpreis bei € 0,536 lag. Die Netto-Treibstoffpreise sind in den EU-Ländern nach wie vor sehr homogen - So liegt der EU-Durchschnittspreis für Diesel nicht wesentlich vom österreichischen Durchschnitt entfernt (€ 0,544). Ende Februar lag der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich bei € 0,455, der EU 27-Durchschnitt bei € 0,494.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, Stand: 29.3.2010;
eigene Darstellung



*Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, Stand: 22.2.2010;
eigene Darstellung*

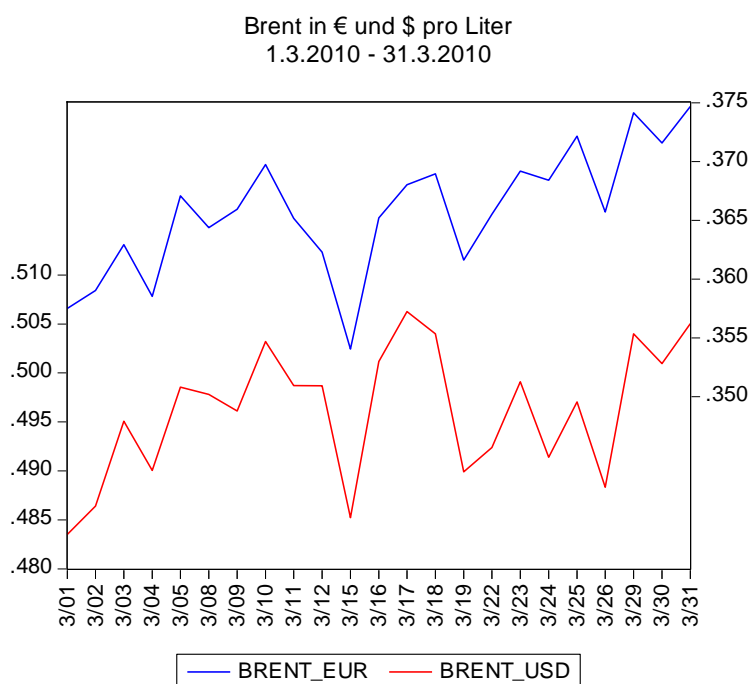
Der Netto-Super Benzinpreis in Österreich lag Ende März 2010 bei € 0,521; der EU27-Durchschnittspreis bei € 0,540 - Ende Februar konnte in Österreich der günstigste Super Benzinpreis vorgefunden werden. Am 22. Februar 2010 lag der österreichische Durchschnittspreis für Super Benzin bei € 0,439; der EU-Durchschnitt bei € 0,479.

Da die Treibstoffpreise maßgeblich von den Rohölpreisen - Rohöl ist der wichtigste Input - aber auch vom Wechselkurs - gehandelt wird in US-Dollar - abhängen, wird im nächsten Abschnitt (wie gehabt) kurz auf die Rohölpreise eingegangen.

Rohölpreise

Das wichtigste Referenzöl für Europa ist die Sorte Brent. Die Preise aller anderen Rohölsorten werden mittels Zu- oder Abschlag auf den Referenzölpreis errechnet.

Die nachstehende Grafik spiegelt den täglichen Rohölpreisverlauf für die Sorte Brent im Monat März - in € und \$ pro Liter - wider:

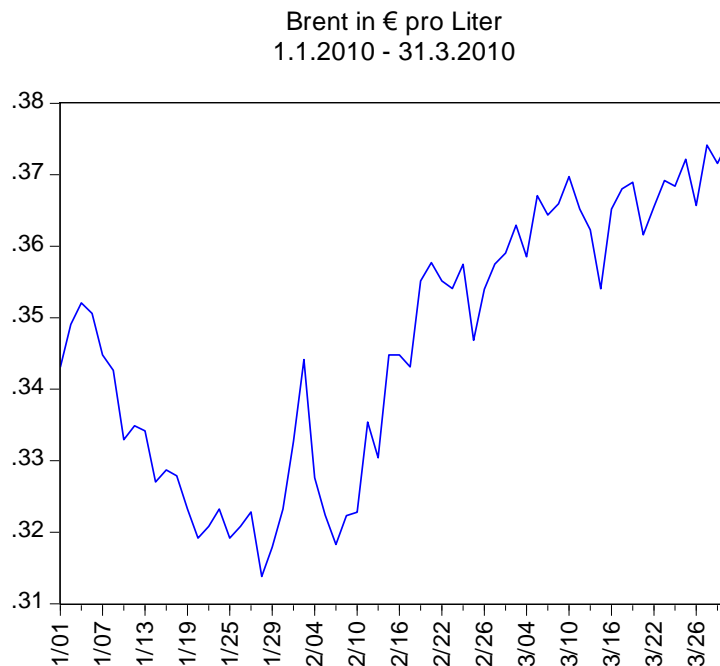


Tägliche Spotmarktpreise der Rohölsorte Brent in € (rechte Skalierung) und \$ (linke Skalierung) pro Liter

Der Rohölpreis ist auch im März durch ständige Auf- und Abwärtsbewegungen gekennzeichnet. Zu Monatsbeginn kostete ein Liter Rohöl der Sorte Brent etwas über 35 Cent (76,875 USD/Barrel), zu Monatsende musste der für diesen Monat höchste Wert von knapp mehr

als 37 Cent (80,295 USD/Barrel) bezahlt werden. Am 15.3.2010 wurde ein monatliches Minimum von € 0,354 pro Liter erreicht - der Minimalwert in USD wurde am 1.3.2010 verzeichnet.

Die untenstehende Grafik illustriert den Rohölpreisverlauf von Jahresbeginn bis Ende März 2010.

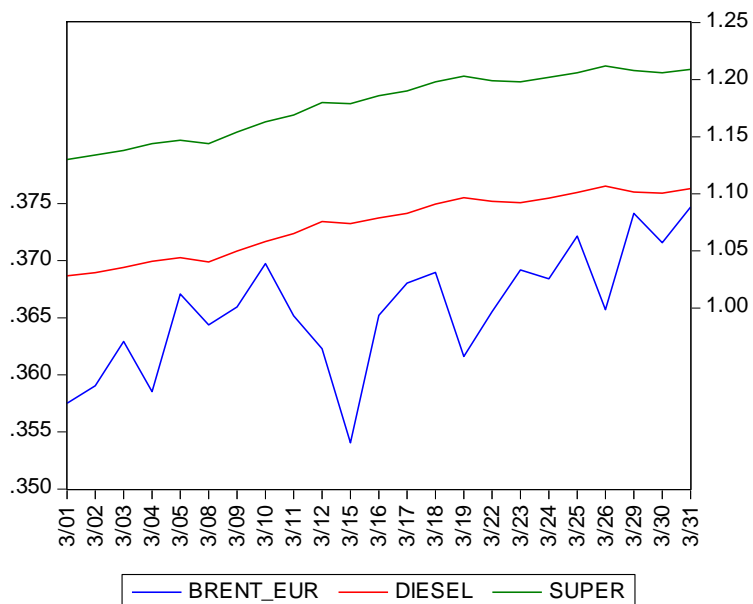


Tägliche Spotmarktpreise der Rohölsorte Brent in € pro Liter

Ersichtlich ist, dass der Rohölpreis in € pro Liter am 1.1.2010 mit 34,3 Cent gestartet ist, danach kurz anstieg, um dann bis auf 31,4 Cent am 28.1.2010 zu fallen. Danach gab es wiederum einen An- und Abstieg, seit 8.2.2010 ist jedoch ein Trend nach oben zu verzeichnen.

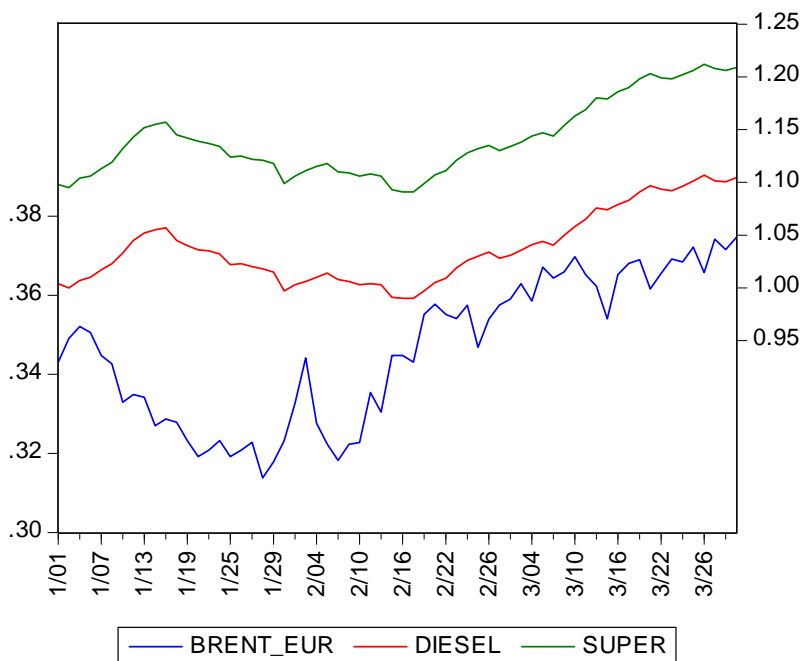
Die folgenden Grafiken zeigen den Preisverlauf der Rohölsorte Brent in € / Liter (linke Skalierung), sowie den Verlauf des Diesel- und Super Benzinpreises (rechte Skalierung) für den Zeitraum vom 1. bis 31. März 2010, sowie von 1. Jänner bis 31. März 2010.

Durchschnittspreise Diesel, Super Benzin und Rohöl in Österreich
1.3.2010 - 31.3.2010



Bei Betrachtung des Monats März ist zu erkennen, dass die österreichischen Treibstoffpreise kontinuierlich gestiegen sind, während der Rohölpreis auch Abwärtsbewegungen zeigt.

Durchschnittspreise Diesel, Super Benzin und Rohöl in Österreich
1.1.2010 - 31.3.2010



Bei Betrachtung einer Zeitperiode von 3 Monaten zeigt sich, dass bis Mitte Februar 2010 der Spread zwischen Rohöl- und Treibstoffpreis am höchsten war, von 19. Februar bis 9. März am geringsten, und sich dann wieder etwas vergrößert hat (wobei die Differenz zwischen Rohöl- und Treibstoffpreis noch immer wesentlich geringer ist als jene von Anfang Jänner bis Mitte Februar).

Angaben ohne Gewähr. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Eingabefehler vorbehalten.